

# Best Practice Summit Supply Chain Excellence

Ausgezeichnete End-to-End Prozesslösungen für Beschaffung, Logistik und Rechnungswesen

6. und 7. September 2010 - Fachtagung

8. September 2010 - Workshop

Zürich, Courtyard by Marriott

[vereon.ch](http://vereon.ch)

»< VEREON  
know-how for your success

Tauschen Sie Erfahrungen aus mit diesen und weiteren Experten



Christoph Liefänder  
Rothe Erde



Andreas Gschmeidler  
Credit Suisse



Pether Jonsson  
ABB



Georg Petrich  
RWE Service



Dr. Gerd Schlaich  
Daimler

Diskutieren Sie mit Praktikern und gewinnen Sie neue Erkenntnisse

- + Chancen und Nutzen durch eProcurement Systeme - Roll-out Erfahrungen
- + Automatisierung der Prozesse in Einkauf/Beschaffung, Logistik und Rechnungswesen - Kritische Betrachtung und Lessons Learned
- + Purchase-to-Pay - Transparenz, Compliance und Performance steigern mit durchgängigen Prozessen ohne Medienbrüche
- + Kosten senken und Effizienz steigern durch moderne Logistikprozesse
- + Dienstleistungsbeschaffung - Wie eine neuartige, integrierte elektronische Dienstleistungsabwicklung für reversionssichere und hocheffektive Prozesse sorgt



**Strategisches Lieferantenmanagement als Instrument einer effizienten Beschaffung**

Prof. Dr. Lisa Fröhlich, Lehrstuhl für Beschaffungsmanagement und Marketing, Vize-Präsidentin Forschung und Lehre, Cologne Business School

Zahlreiche Fachbeiträge führender Unternehmen und Institutionen

ABB • Alstom • Baker & McKenzie • Cologne Business School • Credit Suisse  
Daimler • European Business School • Kantonsspital St. Gallen • Rothe Erde  
RWE • SFS unimarket • Swisscom • UniCredit Bank

8.30

Empfang mit Kaffee, Tee und Gipfeli

9.00

**Eröffnung der Fachtagung durch die Vorsitzende**

**Prof. Dr. Christine Legner,**  
Lehrstuhl für Unternehmenssoftware und Electronic Business, European Business School (EBS)

9.15

**Wertschöpfungsketten im Spannungsfeld von Innovationen, Nachhaltigkeit und Effizienz**

- Prozess- und Kostentransparenz als kritisches Erfolgskriterium
- Potentiale und Herausforderungen von eLösungen
- Die Zukunft des elektronischen Lieferantenmanagements

**Prof. Dr. Christine Legner**

10.00

**Logistische Prozesse und Einkauf auf den Kopf gestellt**

(Swiss Logistics Award 2009)

- Spitallogistik - Anders als in der Industrie? - Was ist speziell?
- Zusätzliche Herausforderungen
- Ausgangslage "Woher kommen wir?" - Zielsetzungen "Wohin gehen wir?"
- Projekt Logistik 2010

**Michael Gehlhaar,**  
Leiter Logistik, Kantonsspital St.Gallen

10.45

Networking Kaffeepause

11.15

**Globale Harmonisierung der Geschäftsprozesse**

- Facts and Figures zu Alstom, Alstom Power und PowerMax
- Anlass, Ziele und Potentiale harmonisierte Geschäftsprozesse
- Prozesse und Werkzeuge
- Geschäftskritische Funktionalität
- Fokus auf End-to-End-Prozessen
- Purchase-to-Pay: Beispiel für einen End-to-End-Prozess

**Christian M. Müller,**  
Head of Finance and Support, Alstom

12.00

Gemeinsames Mittagessen

13.30

**Compliance, Fraud und Korruption im Rahmen der automatisierten Supply Chain**

- Fraud und Korruption in der Supply Chain - wie und wo kann das passieren?
- Wie erkenne und bewerte ich Fraud-Risiken in der Supply Chain?
- Welche Massnahmen gegen Fraud-Risiken verlangt das Recht?
- Automatisierte Risikobewirtschaftung für die automatische Supply Chain

**Dr. iur. Mark Livschitz,**  
Associate, Baker & McKenzie

14.15

**Kosten senken durch innovative Lösungen im C-Teile Management**

(Swiss Logistics Award 2008 und European Award for Logistic Excellence 2009)

- turnLOG, gedreht - bestellt
- Einfach und schnell Kosten senken
- Schnittstellen zu Beschaffung und Rechnungswesen

**Josef Zünd,**  
CEO, SFS unimarket

15.00

Networking Kaffeepause

15.30

**Herausforderung Dienstleistungsabwicklung - Neue Wege zu mehr Transparenz und Effizienz**

(BME-Innovationspreis 2009)

- Neuartige integrierte elektronische Dienstleistungsabwicklung
- Von der Leistungsdefinition bis zum Gutschriftsverfahren
- Das Ergebnis: Revisions sichere und hocheffektive Prozesse in einem komplexen Umfeld
- Analysemöglichkeiten

**Christoph Liefänder,**  
Bereichsleiter Beschaffung, Rothe Erde

16.15

**PODIUMSDISKUSSION**

**Prozessgestaltung und Schnittstellenkommunikation**

- Kooperation oder Konflikte?
- Optimierung interner Prozesse
- Unternehmensübergreifende Kommunikation
- Beitrag zur Positionierung am Markt

**Diskutanten:**

**Christian M. Müller, Alstom**  
**Josef Zünd, SFS unimarket**  
**Christoph Liefänder, Rothe Erde**  
**Pether Jonsson, ABB**

**Moderatorin:**

**Prof. Dr. Christine Legner**

17.00

**Zusammenfassung durch die Vorsitzende und Ende des ersten Tages**



Direkt im Anschluss lädt die Vereon AG alle Teilnehmenden und Referenten zu einem Apéro ein. Nutzen Sie diese Gelegenheit, sich in ungezwungener Atmosphäre auszutauschen und wertvolle Kontakte zu vertiefen.

8.30

Empfang mit Kaffee, Tee und Gipfeli

9.00

**Eröffnung des zweiten Tages durch die Vorsitzende**

**Prof. Dr. Christine Legner**

9.15

**eProcurement - Systemeinführung in einem international tätigen Dienstleistungsunternehmen**

- Ausgangslage Swisscom Schweiz AG  
Marktleader mit kritischer Grösse im internationalen Vergleich
- Was heisst eProcurement und was sind die Ziele für die Swisscom Schweiz AG - Effizienz & Effektivität vs. Kosten
- Best Practice Katalogbeschaffung - Standardisierung, Automatisierung und Delegation am Beispiel von Projekt Server Beschaffung
- Hürden in der Umsetzung von "Teilprojekten" im eProcurement - Change Management der Schlüssel zum Erfolg

**Sven Gubler,**

**Head of eProcurement, Swisscom**

10.00

**Neugestaltung und Implementierung der Einkaufs- und Bezahlungsprozesse auf globaler Basis**

- Global vereinheitlichte Genehmigungsabläufe
- Zentralisierung der Supportprozesse
- Lokale Bedürfnisse vs. globale Optimierung

**Andreas Gschmeidler,**

**Global Head Procure-to-Pay, Credit Suisse**

10.45

Networking Kaffeepause

11.15

**Gesamtheitliche Einkaufs- und Lieferantenmanagementprozesse**

- Struktur und Aufbau der Prozesse bei Daimler
- IT Strategie und Erfahrungen mit elektronischen Lösungen im Einkauf für Produktionsmaterial
- Risiko- und Insolvenzmanagement während und nach der Krise
- Transparenz als wichtigstes Erfolgskriterium
- Lessons Learned

**Dr. Gerd Schlaich,**

**Leiter Strategie und Support im Materialeinkauf MB PKW, Daimler**

12.00

Gemeinsames Mittagessen

13.30

**Obtaining tangible benefits in the Procure-to-Pay process by establishing close cooperation between SCM and Accounts Payable**

- Cooperation between SCM and AP on corporate and local level
- Explanation of the approach taken by ABB
- Benefits achieved in process efficiency and spend management
- The way forward

**Pether Jonsson,**

**Group Manager Accounts Payable and co-lead of ABB's group-wide Procure-to-Pay initiative, ABB**

14.15

Networking Kaffeepause

14.45

**Prozessoptimierung durch Standardisierung von Dienstleistungsstammdaten**

- Einheitlicher Prozess von der Bedarfsanforderung bis zum kreditorischen Ausgleich
- Einführung des Gutschriftsverfahrens für Leistungsabrechnung im Stundenbereich
- Hohe Transparenz durch Systematisierung der Leistungsbeschreibung
- Sicherstellung einheitlicher Stundenverrechnungssätze an unterschiedlichen Betriebsstätten
- Vergleichbarkeit von regionalen Lieferanten

**Georg Petrich,**

**Geschäftsführer, RWE Service**

15.30

**Die Rolle des Einkaufs im Purchase-to-Pay Prozess**

- Der Einkauf in der Group
- Der Einkauf als strategischer Partner im Gesamtprozess
- Prozesskette
- Treiber für die Optimierung
- Beitrag des Einkaufs
- Beispiele für integrierte Prozesse

**Detlef Schmidt,**

**Associate Head of Procurement Office Germany & Austria, UniCredit Bank**

16.15

**Zusammenfassung durch die Vorsitzende und Ende des zweiten Tages**

**WER SOLLTE TEILNEHMEN?**

Mitglieder des Vorstandes und der Geschäftsführung, Direktoren, Fach- und Führungskräfte sowie Kader und Mitarbeitende der Fachbereiche:

- Beschaffung / Procurement, Einkauf / Purchasing
- Logistikprozesse
- Rechnungswesen, Finanzen, Controlling
- Supply Chain Management
- Financial Supply Chain, Strategic Supply Chain
- IT / EDV
- Procure-to-Pay, Purchase-to-Pay
- Unternehmensentwicklung und -strategie
- Materialwirtschaft / Material Management

- 8.30 Empfang mit Kaffee, Tee und Gipfeli  
Ausgabe der Unterlagen zum Workshop
- 9.00 **Beginn Workshop: Strategisches Lieferantenmanagement als Instrument einer effizienten Beschaffung**
- 16.00 Ende Workshop
- Die Pausen werden flexibel festgelegt.

### Workshopleitung

Prof. Dr. Lisa Fröhlich  
Lehrstuhl für Beschaffungsmanagement und Marketing,  
Vize-Präsidentin Forschung und Lehre, Cologne Business School (CBS)

Prof. Dr. Lisa Fröhlich ist an der Cologne Business School tätig und vertritt dort seit November 2007 den Bereich Strategisches Beschaffungsmanagement. Seit Januar 2010 ist sie Mitglied des Präsidiums der Cologne Business School und zuständig für die Bereiche Forschung und Lehre. In dieser Funktion ist sie unter anderem verantwortlich für den Aufbau einer CBS-eigenen Schriftenreihe sowie der Etablierung des CBS-Symposiums, das einmal jährlich zu aktuellen Managementthemen stattfindet. Sie ist Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des BME e.V. und in diesem Rahmen mitverantwortlich für die Mitgestaltung des Wissenschaftlichen Symposiums des BME sowie der Vergabe des Wissenschaftspreises. Prof. Fröhlich ist darüber hinaus Mitglied des Arbeitskreises Einkauf und Logistik der Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V. sowie der International Purchasing and Supply Education and Research Association (IPSERA). Ihre Forschungsschwerpunkte liegen u.a. in der Analyse und Implementierung strategischer Beschaffer-Lieferantenbeziehungen, organisatorischer Belange der Einkaufsfunktion und der Analyse strategischen Wandels in der Beschaffung. In Projekten steht sie durchgängig in Kontakt mit zahlreichen namhaften Unternehmen, die sie zur Optimierung des Lieferantenmanagements berät.

### Ziel und Thema des Workshops

In einer kürzlich an der CBS durchgeführten empirischen Studie zu Trends in der Beschaffung gehört das Supplier Relationship Management (SRM) immer noch zu den wichtigsten Themenfeldern des Einkaufs. Obwohl Unternehmen die Bedeutung strategischer Geschäftsbeziehungen zu Lieferanten in der gesamten Supply Chain für die Erzielung strategischer Wettbewerbsvorteile erkannt haben, scheitert die Idee des Supplier Relationship Managements in der Praxis oft schon an einer unzureichenden Lieferantenbewertung. Innovative Ideen zur Verbesserung des Unternehmenserfolgs - wie z.B. die Strategie des Co-Creation Value - erfordern eine gewissenhafte Implementierung eines SRM-Prozesses und den adäquaten Einsatz von möglichen Instrumenten des SRM.

Die Teilnehmenden erfahren im Rahmen dieses interaktiven Workshops anhand praktischer Beispiele, wie strategisches Lieferantenmanagement im Einkauf umgesetzt werden kann. Da in der Praxis meist bereits Konzepte vorhanden sind, werden aufbauend auf den vorhandenen Erfahrungen der Teilnehmenden Einzelaspekte des Lieferantenmanagements herausgegriffen. Eine effiziente Umsetzung und Implementierung steht dabei im Vordergrund, um so die im Einkauf ohnehin nur unzureichend vorhandenen Ressourcen wie Zeit, Personal oder Budget optimal zu nutzen.

### Inhalte des Workshops

Der Workshop teilt sich in drei Teile. Zunächst wird der Begriff des strategischen Lieferantenmanagements erörtert, um darauf aufbauend ein Modell des Supplier Relationship Managements zu diskutieren. In einem zweiten Schritt ist eine adäquate Methode der Lieferantenbewertung darzustellen, denn ohne den Basisschritt einer kontinuierlichen und den Erfordernissen der Beschaffungsfunktion angepassten Bewertung der Lieferanten sind alle weiteren Schritte des Lieferantenmanagements nur unzureichend abzubilden. In einem letzten Punkt werden innovative Managementkonzepte aufgegriffen, wie z.B. die Strategie der Lieferantenpflege oder Möglichkeiten des Wissensmanagement in partnerschaftlichen Lieferbeziehungen.

### Die Idee des strategischen Lieferantenmanagement

- Strategisches Lieferantenmanagement: Definition und Bedeutung
- Prozessmodelle des Supplier Relationship Managements
  - Festlegung der Umfeldbedingungen (Vorbereiten)
  - Geeignete Partner identifizieren und auswählen
  - Geschäftsbeziehung etablieren
  - Geschäftsbeziehung beurteilen

### Merkmalsgestützte Lieferantenbewertung

- Mögliche Methoden der Lieferantenbewertung
- Notwendige Einsatzbedingungen eines effizienten Tools der Lieferantenbewertung
- Lieferantenidentifikation
- Lieferantenselbstauskunft
- Lieferantenanalyse und -auswahl
  - Ein möglicher Lieferantenmerkmalskatalog
  - Bewertungsmaßstäbe für die Entscheidungsfindung

### Innovative Konzepte des Lieferantenmanagements

- Die Strategie der Lieferantenpflege
  - Lieferantenpflege: Relevanz für den Einkauf?
  - Mögliche Instrumente der Lieferantenpflege
  - Nutzungsverhalten in Unternehmen: empirische Befunde
- Wissensmanagement in partnerschaftlichen Beschaffer-Lieferantenbeziehungen
  - Knowledge Based View einer Geschäftsbeziehung
  - Instrumente des Wissensmanagements im Supplier Relationship Management

### AKTUELLER VERANSTALTUNGSHINWEIS



### 6th European EXPP Summit

The European Congress for E-Invoicing & eBilling  
11. und 12. Oktober 2010, München

Weitere Informationen unter [www.expp-summit.com](http://www.expp-summit.com)

All about Sourcing berichtet über die Praxis und strategische Fragen entlang der Lieferkette. Im Fokus stehen Lieferanten, Logistik, Länder, Beschaffung, Märkte, neue Produkte, Geschäftsstrategien rund um Einkauf, Logistik und Materialwirtschaft. All about Sourcing deckt alle wichtigen Supply-Chain-Bereiche ab. Vorstände, Geschäftsführer und Leiter aus Einkauf, Logistik und Materialwirtschaft finden in All about Sourcing exklusiv recherchierte Fachartikel, Marktreportagen, Einkaufsführer, Produkt- und Lieferantenübersichten, Messeführer und vieles mehr.  
[www.allaboutsourcing.de](http://www.allaboutsourcing.de)

Einkäufer, Materialwirtschafter und Logistiker aus Industrie, Gewerbe, Handel wollen sachlich und richtig informiert werden. Deshalb lesen sie die Fachzeitschrift EML. EML - Einkauf Materialwirtschaft Logistik - informiert Abonnenten und zielgruppenrelevante Leser über Einkaufs- und Materialwirtschaftsthemen, Verpackungen, Lagerhaltung und Logistik sowie die neusten Produkte der gesamten Zulieferindustrie. Dafür bürgen sachkundige Fachleute in Redaktion und Verlag seit 50 Jahren.  
[www.einkauf.ch](http://www.einkauf.ch)

IT-DIRECTOR ist als Business-Magazin konzipiert und berichtet über wirtschaftliche Lösungen durch den Einsatz modernster Informations- und Kommunikationstechnologien im gehobenen Mittelstand sowie in Großunternehmen und Konzernen. Der Fokus liegt auf Kosten-Nutzen-Optimierung und Investitionssicherheit. IT-DIRECTOR nimmt durch seine hochwertige Aufmachung, die exklusive Berichterstattung und attraktive Verbreitung eine führende Rolle unter den IT-Magazinen auf den Cheftagen und in IT-Abteilungen ein.  
[www.it-director.de](http://www.it-director.de)

IT-MITTELSTAND ist das große Magazin für moderne und erfolgsorientierte mittelständische Unternehmen. Es adressiert ausschließlich den Mittelstandsmarkt und informiert die IT-Investitionsentscheider: Geschäftsführer, IT-Chefs und Bereichsleiter. Die Beiträge beleuchten sämtliche für den Aufbau und die Nutzung von IT-Infrastrukturen und -Ressourcen relevanten Aspekte - von der Planung über die Einführung bis zum Betrieb. Im Vordergrund stehen immer Kosten und Nutzen innovativer Technologien. Großen Raum finden Marktentwicklungen und Neuheiten, die sich durch hohe Praxistauglichkeit auszeichnen. Das Magazin schildert erfolgsorientiert, leicht verständlich und pragmatisch, wie IT-Projekte effektiv angegangen und umgesetzt werden - immer eng geknüpft an Zahlen und Fakten. Grafiken, Tabellen und Charts geben schnell Auskunft über Unternehmenskennzahlen, Projektlaufzeiten sowie Projektkosten und Einsparpotenziale.  
[www.itmittelstand.de](http://www.itmittelstand.de)

Zahlreiche Fachbeiträge und News zum Thema Rechnungswesen bilden den Schwerpunkt dieses Internetportals. Eine umfangreiche Marktübersicht für kaufmännische Software, eine Seminaratenbank speziell für die Weiterbildung von Buchhaltern, ein Forum und eine Verbandsübersicht runden das Angebot ab.  
[www.rechnungswesen-portal.de](http://www.rechnungswesen-portal.de)

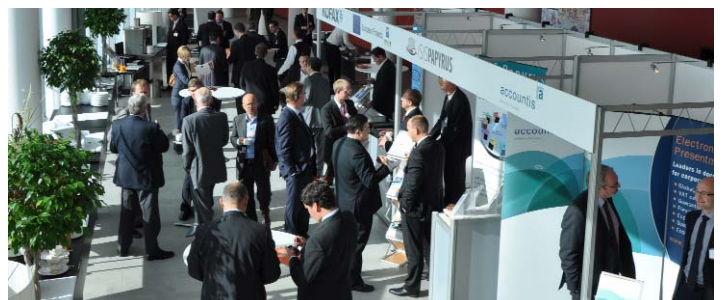
Dow Jones Einkäufer im Markt informiert umfassend über alle Themen, die für Einkäufer in Unternehmen von Bedeutung sind. Er zeigt neue Wege für die Beschaffungspraxis auf und liefert Expertenwissen, wichtige Markt- und Preisinformationen sowie nützliche Tipps, Strategien und Handlungsrichtlinien für das tägliche Einkaufsgeschäft. Die Berichterstattung wird durch Interviews, zahlreiche Charts und Grafiken sowie durch weiterführende Kontakte für den aktiven Wissensaustausch ergänzt.  
[www.djnewsletters.de](http://www.djnewsletters.de)

LOGISTIK HEUTE, das kompetente Logistikmagazin für Entscheider in Industrie, Handel und Dienstleistung, zeigt neue Konzepte, Ideen und Trends für die gesamte Supply Chain auf. Unter [www.logistik-heute.de](http://www.logistik-heute.de) finden Sie tagesaktuelle Logistik-News, einen Marktplatz für Logistik-IT und ein Karriere-Portal mit Stellenmarkt. Mitgliedern der Community stehen darüber hinaus ein geballtes Logistik-Know-how mit Marktübersichten, Studien, aktuelle Beiträge aus Wissenschaft und Forschung sowie Vorträge renommierter Logistikexperten zur Verfügung. Abonnenten haben den Vorteil, Printartikel zum Nulltarif zu recherchieren. Jede Woche die wichtigsten Nachrichten und Termine aus der Logistik - das und vieles mehr ist LOGISTIK HEUTE weekly.  
[www.logistik-heute.de](http://www.logistik-heute.de)

Der ORGANISATOR erscheint in 10 Ausgaben pro Jahr und richtet sich mit seinem nutzenorientierten Inhalt an Führungskräfte in Klein- und Mittelunternehmen. Kompetent, praxisnah, hintergründig und mit Fachartikeln von ausgewiesenen Fachleuten befasst sich der ORGANISATOR mit allen Bereichen des unternehmerischen Alltags: Leadership, Personalmanagement, Marketing, Informationstechnologie, Finanzen und Recht. Regelmässige Sonderpublikationen und Dossiers zu aktuellen Themen runden die Fülle an Information zusätzlich ab.  
[www.organisator.ch](http://www.organisator.ch)

### NOCH IST AUSSTELLUNGSFLÄCHE VERFÜGBAR

Sie möchten diese Fachtagung als Plattform nutzen, um einem erlesenen Fachpublikum Ihre Produkte und Dienstleistungen zu präsentieren? Dann kontaktieren Sie bitte Herrn Stephan Mayer:  
Tel.: +41 71 677 8703  
E-Mail: [stephan.mayer@vereon.ch](mailto:stephan.mayer@vereon.ch)





# Supply Chain Excellence

Ja, hiermit melde ich mich an für:

Fachtagung und Workshop (3 Tage), CHF 2'995

nur Fachtagung (2 Tage), CHF 2'295

nur Workshop (1 Tag), CHF 1'495

## 1. PERSON

Anrede, Titel

Name, Vorname

Position, Abteilung

E-Mail

Firma

Strasse, Nr.

Postfach

PLZ, Ort

Land

## 2. PERSON

Anrede, Titel

Name, Vorname

Position, Abteilung

E-Mail

## RECHNUNGSDetails

Bestellreferenz

MwSt.-Nr.

Firma

Abteilung

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Datum, Unterschrift

Bei Zahlung per Kreditkarte bitte ausfüllen

Karteninhaber

Kartenummer

gültig bis



## 5 WEGE ZUR ANMELDUNG

Web vereon.ch  
Telefon +41 71 677 8700  
Fax +41 71 677 8701  
E-Mail anmeldung@vereon.ch  
Post Vereon AG  
Postfach 2232  
8280 Kreuzlingen  
Schweiz

## VERANSTALTUNGSORT

Courtyard by Marriott  
Max-Bill-Platz 9  
8050 Zürich  
Tel.: +41 44 564 04 04  
Internet: www.courtyardzurich.com

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN

### Geltungsbereich

Diese Teilnahmebedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Veranstalter und dem Teilnehmer. Der Teilnehmer erkennt mit seiner Anmeldung diese Teilnahmebedingungen an. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Teilnehmers haben keine Gültigkeit.

### Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme für eine Person. Sie versteht sich inklusive schriftlicher Unterlagen, Mittagessen und Tagungsgetränke zzgl. MwSt. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Diese ist direkt nach Erhalt, in jedem Fall vor Eintritt in die Veranstaltung fällig.

### Anmeldung

Die Anmeldung kann schriftlich via Internet, E-Mail, Fax oder per Post oder mündlich per Telefon erfolgen. Sie ist, vorbehaltlich gesetzlicher Widerrufsrechte, verbindlich. Jede Anmeldung erlangt erst durch schriftliche Bestätigung seitens des Veranstalters Gültigkeit. Die Veranstaltungsteilnahme setzt die vollständige Bezahlung der Teilnahmegebühr voraus.

### Urheberrecht

Alle im Rahmen der Veranstaltungen ausgegebenen Unterlagen sowie anderweitig erworbene Artikel sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und anderweitige Nutzung sind schriftlich durch den Veranstalter zu genehmigen.

### Rücktritt des Teilnehmers

Sollte der Teilnehmer an der Teilnahme verhindert sein, so ist er berechtigt jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Darüber hinaus ist eine vollständige Stornierung bis 30 Tage vor Beginn der Veranstaltung kostenlos möglich. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Bei späterem Rücktritt oder Nichterscheinen wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig.

### Programmänderungen und Absagen

Der Veranstalter behält sich vor, Änderungen am Inhalt des Programms sowie Ersatz und Weglassen der angekündigten Referenten vorzunehmen, wenn der Gesamtcharakter der Veranstaltung gewahrt bleibt. Muss eine Veranstaltung aus wichtigem Grund oder aufgrund höherer Gewalt (kriegerische Auseinandersetzungen, Unruhen, terroristische Bedrohungen, Naturkatastrophen, politische Beschränkungen, erhebliche Beeinflussung des Transportwesens usw.) abgesagt oder verschoben werden, so wird der Veranstalter die zu diesem Zeitpunkt angemeldeten Teilnehmer umgehend schriftlich oder mündlich benachrichtigen. Bereits eingegangene Zahlungen werden für eine zukünftige Veranstaltung gutgeschrieben oder bei einer Terminverschiebung auf den neuen Termin ausgestellt. Kosten seitens des Teilnehmers, die mit der Absage einer Veranstaltung verbunden sind (z.B. Reise- und Übernachtungskosten), werden nicht erstattet.

### Haftung

Alle Veranstaltungen werden sorgfältig recherchiert, aufbereitet und durchgeführt. Sollte es dennoch zu Schadensfällen kommen, so übernimmt der Veranstalter keine Haftung für die Vollständigkeit und inhaltliche Richtigkeit in Bezug auf die Vortragsinhalte und die ausgegebenen Unterlagen.

### Datenschutz

Überlassene persönliche Daten behandelt der Veranstalter in Übereinstimmung mit den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Sie werden zum Zwecke der Leistungserbringung elektronisch gespeichert. Einblick und Löschung der gespeicherten Daten kann jederzeit gefordert werden. Anfragen bitte per Email an: info@vereon.ch.

### Schlussbestimmungen

Der Vertrag unterliegt dem schweizerischen Recht. Gerichtsstand ist Kreuzlingen (Schweiz).



Jetzt anmelden [www.vereon.ch/sce](http://www.vereon.ch/sce)